



Kompetent für Fenster
notre compétence la fenêtre
www.fff.ch



22.061 CO₂-Gesetz für die Zeit nach 2024 – Revision Mittwoch, 20. Dezember

Sehr geehrte Damen und Herren des Nationalrates

Sie werden am 20. Dezember die Revision des CO₂-Gesetzes für die Zeit nach 2024 behandeln. Ihre vorberatende Kommission UREK-N schlägt richtigerweise Korrekturen und Verbesserungen vor. Das ist richtig, weil zur Erreichung des angestrebten Netto-Null-Zieles bis 2050 ein Ausbau der Massnahmen im Inland nötig ist.

Unsere Allianz - der Schweizerische Fachverband Fenster- und Fassadenbranche FFF, der Verband Schweizerische Zentrale Fenster und Fassaden SZFF/CSFF, der Verband Sonnenschutz- und Storentechnik Schweiz VSR und der Verband Gebäudehülle Schweiz (1120 Firmen vertreten) - unterstützen die Zielsetzungen der Gesetzesvorlage. Fenster und der automatisierte Sonnenschutz spielen im Sommer und im Winter eine zentrale Rolle für eine effektive Energie- und Klimapolitik. Insbesondere die Massnahmen im Gebäudebereich, welche schon mit dem Klima- und Innovationsgesetz verabschiedet wurden, sind deshalb zentral: Im Gebäudebereich müssten Treibhausgasemissionen bis 2040 um 82 Prozent und bis 2050 um 100 Prozent reduziert werden.

Die gesteckten Ziele sind dann erreichbar, wenn weiterhin genügend Mittel für die energetische Sanierung der Gebäude aufgebracht und investiert werden. Das Gebäudeprogramm, in welchem Bund und Kantone eng zusammenarbeiten, ist dafür sehr wichtig.

Bleibt jedoch die Lenkungsabgabe auf Brennstoffen bis 2030 auf dem heutigen Niveau von 120.– pro Tonne CO₂, dann droht das klimawirksame Gebäudeprogramm sukzessive an Bedeutung und Kraft zu verlieren. Es wäre also erforderlich, die CO₂-Abgabe bis 2050 schrittweise zu erhöhen, bis das Netto-Null-Ziel erreicht wird. Der Bundesrat hat richtigerweise vorgeschlagen, dass diese Zielsetzung auch mit einer Erhöhung der Teilzweckbindung von heute 33 Prozent auf maximal 49 Prozent erreicht werden kann.

Wir bitten Sie, die Finanzierung des Gebäudeprogramms mittels dieser Massnahme zumindest vorübergehend sicherzustellen und bei Ihren Beratungen des CO₂-Gesetzes entsprechend zu verankern.

Vielen Dank für Ihr Engagement – gerne vermitteln wir Ihnen weitere Informationen und stehen für Fragen jederzeit zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Christoph Rellstab
Co-Präsident FFF

Pascal Schwarz
Präsident SZFF/CSFF

Walter Strässle
Präsident VSR

Arthur Müggler
Präsident Gebäudehülle CH